

19. Österreichische Staatsmeisterschaft 2011 im Trampolinspringen am 14. Mai 2011 in Graz

ÖFT-Event-Nr.: 39.310

Veranstalter:

Österreichischer Fachverband für Turnen

Organisator/Ausrichter:

Steirischer Landesturnverband

Austragungsort:

USZ Graz, 8010 Graz, Max-Mell-Allee 11

Rahmen-Zeitplan:

Trainingsmöglichkeit ca. ab 11:00 Uhr

Vorkampf Einzel ca. ab 13:00 Uhr

Vorkampf Synchron ca. ab 14:30 Uhr

Finale Synchron ca. ab 15:30

Finale Einzel ca. ab 16:15

Siegerehrungen ca. 17:30 Uhr

Die **Bekanntgabe des definitiven Zeitplanes** erfolgt nach Meldeschluss.

Teilnahme-Voraussetzung:

Anerkennung der Allgemeinen Wettkampf- und Teilnahme-Bestimmungen 2011 des ÖFT.

Die **Meldungen** müssen bis spätestens Mittwoch **27. April 2011** von den meldenden Organisationen auf dem offiziellen ÖFT-Meldeformular an die ÖFT-Zentrale erfolgen.

Das **Nenngeld** in Höhe von EUR 15,- pro Sportler/in und Start ist nach Erhalt einer auf Basis der Meldung vom ÖFT ausgestellten Rechnung zu überweisen.

Austragungsmodus:

Der Wettkampf wird lt. FIG-CdP vom September 2010 ausgetragen. **Dies inkludiert die Messung von Time of Flight.**

Trampolinwettkämpfe bestehen aus der Pflicht und einer 1. Kür im Vorkampf sowie aus einer 2. Kür im Finale. Der Vorkampf wird in Blöcken zu ca. 10 Startern, erst Pflicht, dann 1. Kür gesprungen. Dann folgt der nächste Block. Im Finale starten 75% der Teilnehmer/innen jeder Klasse, mind. 4 und max. 8 Personen. Die Finalstartfolge entspricht der umgekehrten Rangliste nach dem Vorkampf, d.h. die/der Wettkämpfer/in mit der niedrigsten Punktzahl beginnt.

Pflichtübungen:

Der Wettkampfwert wird zur Haltungsnote addiert, daraus ergibt sich der Endwert für die

Pflichtübung. Es darf auch eine schwierigere Pflicht lt. ÖFT-Programm gesprungen werden. In Jugendklassen beträgt der max. Wettkampfwert für die FIG A 1,4 Punkte, auch wenn die gezeigte Schwierigkeit höher liegt. Bei Abbruch der Pflichtübung werden folgende Schwierigkeitswerte angerechnet:

0 bis 4 Sprünge gewertet: Schwierigkeit = 0.0
5 bis 9 Sprünge gewertet: Halbe Schwierigkeit (aufgerundet). FIG A lt. int. WV.

Die Pflichtübung ist in der Wettkampfkarte (inkl. Ausführung der Sprünge) bekannt zu geben und in der angegebenen Reihenfolge zu springen.

Wettkampfprogramm:

Allgemeine Klassen

Jahrgang 1993 und älter. Einzelwettkampf (Pflicht/Kür) laut FIG-CdP vom **1.9.2010**.

Getrennte Wertung von Damen und Herren.

Mindestpflichtübung L7:

1. Zehn verschiedene Sprünge
2. Barani frei
3. $\frac{3}{4}$ Salto vw. a oder $\frac{3}{4}$ Salto rw. frei
4. Salto rückwärts a
5. Salto rückwärts b
6. Salto rückwärts c
7. Mindestschwierigkeit: 3,0

Wettkampfwert 0,7

Jugendklassen

Jahrgang 1994 und jünger. Einzelwettkampf (Pflicht/Kür) laut FIG-CdP vom **1.9.2010**.

Getrennte weibliche und männliche Wertungen.

Mindest-Pflichtübung L6

1. Zehn verschiedene Sprünge
2. Zwei Salti rückwärts aus a, b und c
3. Barani frei
4. $\frac{3}{4}$ Salto vorwärts a
5. Mindestschwierigkeit: 2,5

Wettkampfwert: 0,6

Synchron-Bewerbe

Offen für alle Altersklassen (Jahrgang 2005 und älter), laut FIG-CdP vom **1.9.2010**.

Getrennte weibliche und männliche Wertungen.

Mindestpflicht L7: Siehe Allg. Klassen

Titelvergabemodus:

Die/der Sieger/in/nen erhalten entsprechend der Wettkampfklasse den Titel

„Österreichische/r Staatsmeister/in“

„Österreichische/r Jugendmeister/in“

„Österreichische/r Staatsmeister/in

Synchron“ im Trampolinspringen